

VI / 83

An einen Haushalt

VOITSBERGER NACHRICHTEN

P.b.b.Erscheinungsort und Verlagspostamt 8570 Voitsberg

Nr. 3/93

5

Aus der Gemeindestube

Gemeinderatssitzung 25. Oktober

Im Zeichen umfangreicher Bautätigkeiten stand die Sitzung des Voitsberger Gemeinderates am 25. Oktober 1993. Vergeben wurden Straßenbauarbeiten (Hugo-Wolfgasse, Ruhmannstraße, Laubgasse), Kanalbauten (Hochwasserschutz Lacknergasse, Fäkalienkanal Rottenbachgasse) und die Sanierung der Heizungs- und Steuerungsanlage der Hauptschule Voitsberg. Ebenfalls beschlossen wurde der Teilbebauungsplan 6, womit man der Errichtung neuer Eigentumswohnungen auf den Buchegger-Gründen durch die ÖWGes wieder ein Stück näher gekommen ist. Weiters wurde die Gemeindejagd durch freihändige Verpachtung an die Jagdgesellschaften Arnstein, Lobming-Thallein und an den Jagdverein Voitsberg-Tregist-Lobmingberg übertragen. Die Jagdperiode erstreckt sich auf Antrag der Pächter und mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde über neun Jahre und dauert vom 1.4.1995 bis zum 31.3.2004. Zustimmend zur Kenntnis genommen wurden die Bilanzberichte der Bestattung

und der Stadtwerke sowie die noch zu genehmigenden Investitionen. Einen einstimmigen Beschluß gab es über die Höhe eines Quadratmeterpreises für Industriegrundstücke in Zusammenhang mit der Gründung eines Industrie- und Gewerbeparks durch eine Privatfirma. Die ÖVP regte hiezu an, neben einem Verkauf von wertvollen Industrieflächen auch die Möglichkeiten der Einräumung eines Baurechtes oder einer Verpachtung sorgfältig zu prüfen.

Gemeinderatssitzung 19. November

Bei der Gemeinderatssitzung am 19. November 1993 ging es vor allem um die Zustimmung zur Gründung einer Errichtergesellschaft für die Bezirksmülldeponie Karlschacht durch die Wasserrechtsgemeinden Köflach, Voitsberg, Rosental und Bärnbach. Da die Verträge mit der GKB im Jahre 1998 auslaufen, muß der Betrieb über die nächsten Jahrzehnte hinaus gesichert werden. Die Wasserrechtsgemeinden haben sich daher darauf geeinigt, gemeinsam eine

Ges.m.b.H. zu gründen, deren Aufgabe die Sanierung, der Ausbau und der Betrieb der Bezirksmülldeponie ist. Die Sanierung ist vor allem notwendig, da die Deponiefläche nicht dem Bescheid der Wasserrechtsbehörde aus dem Jahr 1986 entspricht. In Hinkunft sollen auf der Bezirksmülldeponie die Abfälle des Bezirkes Voitsberg, aber auch Abfälle aus dem Bezirk Deutschlandsberg gelagert werden, da die Anlage nur so einigermaßen wirtschaftlich betrieben werden kann.

Die ÖVP stimmte dem Vorhaben der Gründung einer Errichter-Ges.m.b.H. zu, verlangte jedoch, daß bei der Ausarbeitung des Gesellschaftsvertrages im Interesse einer effizienten Kontrolle auch die Minderheitenrechte gewahrt sind.

Weiters wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung auch die Planungsvergabe für den Neubau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg beschlossen. Es ist zu hoffen, daß die freiwilligen Helfer in absehbarer Zeit einigermaßen zeitgemäß und modern untergebracht sind.]

Impressum:

"Voitsberger Nachrichten"
Herausgeber und Verleger: Stadtparteiorganisation der ÖVP, 8570 Voitsberg.

Für den Inhalt verantwortlich: GR Mag. Bernhard Langmann, 8570 Voitsberg Ludeschergasse 5